



Kempinski Hotel
Bristol

BERLIN

**Wohnkultur auf höchstem Niveau:
Die neue Präsidentensuite im Kempinski Hotel Bristol
gilt als größte ihrer Art in Berlin**

8. Juni 2009 – Absolute Privatsphäre und Wohnkultur auf höchstem Niveau bietet besonders anspruchsvollen Gästen die neue Präsidentensuite des Kempinski Hotels Bristol Berlin: neben ihrer außerordentlichen Großzügigkeit begeistert sie vor allem mit einer außergewöhnlichen Kombination aus modernem Art-Déco-Design und klassischer Grand-Hotel-Eleganz.

Das neue Suiten-Flaggschiff des Kempinski Hotel Bristol erstreckt sich über die 10. und 11. Etage des unter Ensembleschutz stehenden Turms und bietet einen sagenhaften Blick auf Berlin. Auf rund 500 Quadratmetern Bruttogeschosfläche verteilen sich insgesamt fünf Schlaf- und sieben Badezimmer, vier Gäste-WCs, zwei weitläufige Living-Rooms, je eine Pantry-Küche auf jeder Etage sowie zwei Board-Meeting-Rooms, die durch eine unsichtbar in die Wandvertäfelung eingelassene Schlafgelegenheit im Bedarfsfall auch zu Schlafzimmern - beispielsweise für Security-Personal - umgewandelt werden können. Die neue Präsidentensuite gilt als die größte ihrer Art in Berlin, sie kann aber auch bei Bedarf in zwei völlig separate, ungefähr gleich große Deluxe-Suiten unterteilt werden.

Während in der 10. Etage die zeitlose Eleganz klassischer Grand Hotels dominiert, bedienten sich die Interior-Designer in der 11. Etage stilistisch vor allem beim klaren, reduzierten Art-Déco-Stil der 1920er und 1930er Jahre: Hochwertige Materialien wie exklusives Makassar-Ebenholz und glänzender Klavierlack, kombiniert mit schlichten, edlen Formen, vereinen sich zu einem ganz besonderen Wohndesign. Das exklusive Mobiliar setzt sich dabei aus modern interpretierten Art-Déco-Einzelstücken, handgefertigten Repliken und restaurierten Originalen zusammen: Ein besonderes wertvolles Unikat ist der einzigartige „Pergament-Schreibtisch“, bespannt mit feinstem, hauchdünnen Leder.



Kempinski Hotel
Bristol

BERLIN

Edel und dezent präsentieren sich die Farben auf beiden Etagen: Weiß, Schwarz, Silbergrau und Naturtöne dominieren den Look und wertvolles dunkles Wenge-Parkett wärmt das Ambiente.

Die sieben großzügigen Natursteinbäder präsentieren sich als kunstvolle Inszenierung aus warmen Cremetönen und dunklem Nero-Assoluto-Marmor. In den riesigen Spiegelflächen über den Doppelwaschtischen der beiden Haupt-Badezimmer verbergen sich dabei jeweils ein LCD-Fernseher, der direkt vom Bad aus bedient werden kann. Für ein extravagantes Wellnessvergnügen sorgen die großzügigen Duschen mit ihren LED-beleuchteten Wasserstrahlen.

Zur technischen Ausstattung der Suite gehörten neben den insgesamt 13 Fernsehgeräten auch DVD-Recorder sowie Stereoanlagen mit iPod-Station und Dolby-Surround-Sound-System. Zur Kommunikation mit der Außenwelt dienen insgesamt xx Telefone in Schlaf-, Wohn- und Badezimmern. Fax und W-Lan-Anschluss für den Laptop stehen ebenfalls bereit. Auf Wunsch der Gäste ist auch eine Videoüberwachung sämtlicher Korridore innerhalb der Suite möglich. Die Suite kann direkt vom separaten Eingang des Turms aus erreicht werden und genügt damit auch den höchsten Sicherheitsstandards besonders schützenswerter Gäste.

www.kempinski.com • www.globalhotelalliance.com

Download Fotomaterial unter: www.kempinski-berlin.com/de/hotel/bildergalerie.php

Presse-Kontakt:

Uwe Klaus • Geschäftsführer •

Kempinski Hotel Bristol Berlin • Kurfürstendamm 27 • D-10719 Berlin •

Tel. +49 30 8843 4421 • uwe.klaus@kempinski.com • www.kempinski.de